

Peter Gubser
Sonnenhügelstr. 71
9320 Arbon

EINGANG GR		
25. MRZ. 2009		
08	EA 34	107

24.3.09

Einfache Anfrage

zu den ausgebliebenen Konsequenzen bei der Führung des EKT

Mit einer verfehlten Anlagepolitik hat das EKT 35 Mio verloren. Dafür verantwortlich sind der CFO und der CEO - und letztlich der Verwaltungsrat. Der Regierungsrat hat sich in mehreren Stellungnahmen klar über die Versäumnisse geäussert. Sämtliche Parteien mit Ausnahme derjenigen, welcher der EKT-CEO, der zuständige Regierungsrat sowie der Verwaltungsratspräsident angehören, forderten bei der Diskussion im Grossen Rat am 21.1.09 entsprechende Konsequenzen. Trotzdem hat der Regierungsrat sämtliche Verwaltungsräte bestätigt und eine klare Weisung bezüglich Betriebsführung unterlassen.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was bewog den Regierungsrat, sämtliche Verwaltungsräte des EKT zu bestätigen?
2. Wieso lässt sich der Regierungsrat weiterhin durch RR Schläpfer im Verwaltungsrat des EKT vertreten, obwohl dieser parteipolitisch mit CEO und VR-Präsident verbunden und so möglicherweise im Handlungsspielraum eingeschränkt ist?
3. Wieso verzichtete der Regierungsrat gegen seine Überzeugung und gegen den Willen der grossen Mehrheit des Parlaments darauf, die umgehende Ersetzung des CEO zu verlangen?
4. Wie nimmt der Regierungsrat seine Führungsverantwortung zur Wahrung der Interessen des Kantons beim EKT wahr?
5. Weiss der Regierungsrat, dass die Führung des EKT in verschiedensten Bereichen das Vertrauen von Geschäftspartnern verloren hat?
6. Welche Weisungen hat der Regierungsrat erlassen, die gewährleisten, dass das EKT das Vertrauen zurückgewinnen kann?
7. Hat der Regierungsrat auch vermisst, dass sich Betriebsführung und Verwaltungsrat bei der Thurgauer Bevölkerung nie dafür entschuldigt hat, dass durch Unterlassungen so grosse Vermögensteile verloren gingen?

Für die Beantwortung dieser Fragen, die sich viele Bürgerinnen und Bürger stellen, danke ich.

